

Gesellenprüfung Informationselektroniker 2/2011

Name:

Datum:

Seite 1 von 4

| Nr. | Fragen | Antworten |
|-----|--|-----------|
| 1 | <p>Nach Artikel 12 des Grundgesetzes haben alle Deutschen das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen. Was wird durch dieses Grundrecht garantiert?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Aussage des Staats, niemals einen Arbeitszwang auszuüben2. Ein Rechtsanspruch auf einen Ausbildungs- und Arbeitsplatz3. Ein Rechtsanspruch auf finanzielle Unterstützung, wenn Wohnsitz und Arbeitsplatz mehr als 50 km voneinander entfernt sind4. Das Recht der freien Berufswahl sowie der freien Wahl des Arbeitsplatzes und der Ausbildungsstätte | |
| 2 | <p>Welche Aufgabe hat der Bundespräsident nicht?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Verkündung der Feststellung des Verteidigungsfalls und Abgabe völkerrechtlicher Erklärungen nach Beginn eines Angriffes.2. Er beglaubigt diplomatische Vertreter.3. Auflösung des Deutschen Bundestages nach einer Volksabstimmung.4. Ernennung und Entlassung von Bundesministern auf Vorschlag des Bundeskanzlers. | |
| 3 | <p>Zu welchem Zweck wird in der Hauptsache eine private Unternehmung gegründet?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Herstellen von Gütern2. Schaffen von Arbeitsplätzen3. Erzielen von Gewinn4. Verteilen von Gütern | |
| 4 | <p>Welche Aussage über die von der öffentlichen Hand betriebenen Theater und Schwimmbäder ist richtig?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Diese Betriebe werden nach dem erwerbswirtschaftlichen Prinzip betrieben und müssen Gewinne erzielen.2. Diese Betriebe können in geringem Umfang Verluste machen, die jedoch durch Erhöhung der Eintrittspreise auszugleichen sind.3. Diese Betriebe machen weder Gewinne noch Verluste. Sie arbeiten kostendeckend.4. Entstandene Verluste werden aus den Haushalten der Städte und Gemeinden gedeckt. | |
| 5 | <p>Wie heißen die drei wesentlichen Produktionsfaktoren?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Arbeit, Organisation, Kapital2. Rohstoffe, Arbeit, Energie3. Natur, Arbeit, Kapital4. Natur, Arbeit, Organisation | |
| 6 | <p>Was gehört <i>nicht</i> zum Produktionsbereich eines Betriebs?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Materialeinkauf2. Fertigungsdurchführung3. Fertigungsplanung4. Fertigungskontrolle | |
| 7 | <p>Wodurch kann die Produktivität eines Unternehmens erhöht werden?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Durch Erhöhung der Überstunden2. Einführung von Schichtarbeit3. Durch die Erhöhung der Produktionsmenge je geleisteter Arbeitsstunde4. Durch Vergrößerung der Belegschaft | |
| 8 | <p>Welches Gut ist in der Regel <i>kein</i> Produkt der Massenfertigung?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wintergarten2. Baustahlmatten3. Dachziegel4. Zement | |

Gesellenprüfung Informationselektroniker 2/2011

Name: Datum:

Seite 2 von 4

| Nr. | Fragen | Antworten |
|-----|---|-----------|
| 9 | <p>In einer Zeitung lesen Sie: „Die Arbeitsproduktivität wird durchschnittlich um 2,5 Prozent zunehmen“. Was bedeutet das?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Arbeitslosigkeit wird jährlich um 2,5 Prozent abnehmen. 2. Die Löhne und Gehälter werden im Jahresdurchschnitt um 2,5 Prozent steigen. 3. Der Anteil der Überstunden an der Gesamtarbeitszeit wird um 2,5 Prozent abnehmen. 4. Die Arbeitsleistung pro Stunde wird sich durchschnittlich um 2,5 Prozent erhöhen. | |
| 10 | <p>Durch Rationalisierungsmaßnahmen kann in einem Betrieb eine Arbeitskraft in einer Arbeitsstunde mehr als vorher produzieren. Welche Aussage ist richtig?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kapitalkosten sinken. 2. Der Personalbedarf wird größer. 3. Die Arbeitsproduktivität steigt. 4. Die körperliche Arbeitsbelastung nimmt zu. | |
| 11 | <p>Welche Aussage zur Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens ist richtig?</p> <p style="padding-left: 20px;">Die Wirtschaftlichkeit der Unternehmung steigt,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. wenn die Lohn- und Gehaltstarife erhöht werden. 2. erhöht sich, wenn die Preise für Rohstoffe und Energie fallen. 3. sinkt, wenn die Preise für Zulieferteile herabgesetzt werden. 4. steigt, wenn die Dauer des Urlaubs erhöht wird. | |
| 12 | <p>Ein Arbeitnehmer bewirbt sich auf eine Stellenanzeige. Der Arbeitgeber lädt ihn zur persönlichen Vorstellung ein. Es kommt jedoch nicht zum Abschluss eines Arbeitsvertrags. Worauf kann der Bewerber bestehen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Durchführung eines zweiten Vorstellungsgesprächs, zu dem der Betriebsratsvorsitzende hinzugezogen wird 2. Nennung des Namens des Bewerbers, der eingestellt wurde 3. Nennung der Gründe für die Nichteinstellung 4. Erstattung der Reisekosten | |
| 13 | <p>Welche der genannten Fragen darf ein Arbeitgeber bei einem Einstellungsgespräch stellen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beabsichtigen Sie in nächster Zeit eine Ehe zu schließen? 2. Welche Krankheiten haben Sie bisher gehabt? 3. Welche beruflichen Prüfungen haben Sie abgelegt und welche Noten haben Sie dabei erreicht? 4. Gehören Sie einer politischen Partei an? | |
| 14 | <p>Eine Unternehmung wird verkauft. Welche Auswirkung hat der Wechsel des Eigentümers auf die bestehenden Arbeitsverträge?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Keine, alle Rechte und Pflichten der bestehenden Arbeitsverträge gehen auf den neuen Eigentümer über. 2. Die Arbeitsverträge sind aufgehoben. Der neue Eigentümer muss innerhalb eines Monats neue abschließen. 3. Die Arbeitsverträge sind gelöst, sofern nicht innerhalb eines Monats in einer Betriebsvereinbarung ihre Fortdauer vereinbart wird. 4. Die Arbeitsverträge sind durch den Verkauf automatisch gekündigt. | |
| 15 | <p>Welche Aussage über die gesetzlichen Bestimmungen zur Probezeit ist richtig?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Arbeitnehmer erhält während der Probezeit nur 50 Prozent des vereinbarten Lohns. 2. Während der Probezeit kann der Arbeitsvertrag ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. 3. In der Probezeit erwirbt der Arbeitnehmer noch keinen Anspruch auf Urlaub. 4. Der Arbeitgeber muss für den Arbeitnehmer in der Probezeit keine Sozialversicherungsbeiträge zahlen. | |
| 16 | <p>Was dürfen Streikposten tun, ohne gegen geltendes Recht zu verstoßen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Arbeitswillige gewaltsam am Betreten des Betriebsgeländes hindern 6. Auf dem Betriebsgelände wichtige Abteilungen besetzen 7. Ein- und ausfahrende Fahrzeuge durchsuchen 8. Arbeitswillige veranlassen, sich freiwillig am Streik zu beteiligen | |

Gesellenprüfung Informationselektroniker 2/2011

Name:

Datum:

Seite 3 von 4

| Nr. | Fragen | Antworten |
|-----|---|-----------|
| 17 | <p>Unter welcher Voraussetzung kann die nach dem Arbeitszeitgesetz zulässige werktägliche Arbeitszeit von acht auf 10 Stunden erhöht werden?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wenn der Arbeitnehmer die Verlängerung vom Arbeitgeber verlangt2. Wenn die zusätzlichen zwei Stunden als Überstunden bezahlt werden3. Wenn innerhalb von sechs Kalendermonaten im Durchschnitt acht Stunden werktäglich nicht überschritten werden4. Wenn die zusätzlich gearbeiteten Stunden im Lauf des Kalenderjahrs als Freizeit abgegolten werden | |
| 18 | <p>Welche Pflicht ergibt sich für einen Arbeitnehmer aus dem Arbeitsverhältnis?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Er darf keinerlei bezahlte Nebentätigkeit ausüben.2. Er hat sich außerdienstlich politischer Meinungsäußerungen zu enthalten, wenn es der Arbeitgeber verlangt.3. Er muss auf Wunsch des Arbeitgebers einer Gewerkschaft beitreten.4. Er darf bei einer Nebentätigkeit ihrem Arbeitgeber keine Konkurrenz machen. | |
| 19 | <p>Was versteht man unter dem Begriff „Nettoarbeitsentgelt“?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Das Arbeitsentgelt nach Abzug der Steuern und der Sozialabgaben2. Das Arbeitsentgelt vor Abzug der Steuern und der Sozialabgaben3. Das Arbeitsentgelt vor Abzug der Sozialabgaben4. Das Arbeitsentgelt vor Abzug der Steuern | |
| 20 | <p>Welche Aussage über die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung ist richtig?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Ein Anspruch auf Leistungen besteht erst nach einer Mitgliedschaft von sechs Wochen.2. Die Kosten für Arzneien trägt die Krankenversicherung in jedem Fall zu 100 Prozent.3. Nach dem Tod eines Versicherten erhalten die Angehörigen ein Sterbegeld in der Höhe von 12 Monatsgehältern.4. Die Übernahme von Kosten für die Krankenhauspflege darf von der Krankenkasse zeitlich nicht begrenzt werden. | |
| 21 | <p>Welche Institution ist beauftragt, Unfallverhütungsvorschriften zu erstellen?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die für die Gewerbeaufsicht zuständige Stelle2. Technischer Überwachungsverein3. Berufsgenossenschaft4. Bundesagentur für Arbeit | |
| 22 | <p>Welches Ziel hat das Netz der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Ausgleich der unterschiedlichen Einkommen der Erwerbstätigen.2. Schutz vor allen erdenklichen Lebensrisiken.3. Ersatz der Verpflichtung zur Eigenvorsorge durch staatliche Fürsorge.4. Sicherstellung einer menschenwürdigen Existenz bei persönlicher und beruflicher Notlage. | |
| 23 | <p>In welchem Wirtschaftsbereich hat der Beschäftigte seinen Sozialversicherungsausweis bei Ausübung einer Beschäftigung immer mitzuführen?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Bergbau2. Baugewerbe3. Bekleidungsindustrie4. Metallgewerbe | |
| 24 | <p>Großbetriebe haben in der Regel einen hohen Finanzbedarf. Welche Unternehmensform haben deshalb die meisten Großbetriebe?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Einzelunternehmung2. Aktiengesellschaft3. Offene Handelsgesellschaft4. GmbH | |

Gesellenprüfung Informationselektroniker 2/2011

Name: Datum:

Seite 4 von 4

| Nr. | Fragen | Antworten |
|-----|---|---|
| 25 | <p>Welche Aussage trifft auf die Kommanditgesellschaft zu?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zur Gründung sind mindestens 4 Personen erforderlich. 2. Der Firmenname kann, muss aber nicht den Namen mindestens eines Komplementärs (Vollhafter) enthalten. 3. Es muss gleichzeitig eine GmbH gegründet werden. 4. Das vorgeschriebene Mindestkapital beträgt 50.000 EURO | |
| 26 | <p>Welche Aussage zur Aktiengesellschaft trifft zu?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Anteilseigner besitzen das Recht der Geschäftsführung. 2. Der Aufsichtsrat (AR) wählt die Mitglieder des Vorstands. 3. Die AG wird in Abteilung A des Handelsregisters eingetragen. 4. Die Aktionäre bestimmen direkt über alle Angelegenheiten der AG. | |
| 27 | <p>Worin unterscheidet sich die Haftung einer KG von der OHG?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die KG haftet mit 100.000 EURO. 2. Die KG hat Voll- und Teilhafter. 3. Die KG haftet mit 50.000 EURO. 4. Die KG haftet in keiner Weise. | |
| 28 | <p>Herr Walter, Inhaber der Monex-GmbH hat sich entschieden, für die Belegschaft eine Kantine einzurichten. Als ernährungsbewusster Vegetarier entscheidet er, dass nur vegetarische Kost angeboten wird.</p> <p>Begründen Sie, ob die Belegschaft und der Betriebsrat dies hinnehmen müssen.</p> | <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> |
| 29 | <p>Verfahren vor Sozialgerichten sind in allen Instanzen grundsätzlich frei von Gerichtskosten.</p> <p>Begründen Sie, warum diese Regelung wichtig ist!</p> | <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> |
| 30 | <p>Das Rentenniveau soll künftig abgesenkt werden. Um eine auskömmliche Alterssicherung zu ermöglichen ist verstärkt eine private Vorsorge notwendig.</p> <p>Nennen Sie eine Möglichkeit!</p> <p>Welche Möglichkeit hat der Staat dies zu fördern?</p> | <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> |